

# Die Bürger dürfen hier aktiv mitgestalten

Mit der Landentwicklung Steiermark startete die Gemeinde Söding-St. Johann einen großen Bürgerbeteiligungsprozess für die Zukunft.

Von Rainer Brinskelle | 05.50 Uhr, 11. Juli 2018

Im Rahmen der Gemeindestrukturreform 2015 schlugen die Gemeinden Söding und St. Johann ob Hohenburg einen besonderen Weg ein. Während sich viele jener Kommunen, die vom Land zur Fusion aufgefordert worden waren, dagegen wehrten, nahmen die damaligen Bürgermeister Peter Kohlbacher (Söding) und Erwin Dirnberger (St. Johann) eine Vorreiterrolle ein. Mit Unterstützung der Gemeinderäte wurde nämlich die freiwillige Zusammenlegung beschlossen. ([https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weststeier/4688749/Gemeinderatswahl\\_Wahl-nach-freiwilliger-Ehe](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weststeier/4688749/Gemeinderatswahl_Wahl-nach-freiwilliger-Ehe))

Nun wagt man in der neuen **Gemeinde Söding-St. Johann** den nächsten Schritt. Gemeinsam mit der Landentwicklung Steiermark wurde ein Bürgerbeteiligungsprozess gestartet, in den sich Vereine, Institutionen und Aktivbürger generationenübergreifend einbringen können. Dabei steht das Miteinander im Vordergrund. „Es geht in keiner Weise um die Zusammenlegung von Vereinen, sondern darum, wie wir unsere Gemeinschaft stärken und die einzelnen Ortsteile und Vereine besser vernetzen können“, so Erwin Dirnberger, Bürgermeister von Söding-St. Johann. Deswegen lautet das Motto der Initiative auch „Verstärktes Miteinander“.



Das Projektteam: Oliver Stangl, Rudolf Kollegger, Horst Holzer, Erwin Dirnberger, Sandra Höbel, Christine Freisinger, Peter Kohlbacher, Johanna Reinbrecht, Ferdinand Lackner und Manfred Freidl (von links) © KK

## Schmunzeln und Nachdenken

Trotz Fußball-WM waren rund 100 Besucher zur Auftaktveranstaltung in den Festsaal in Söding gekommen, um sich mit eigenen Ideen an der positiven Entwicklung in der Gemeinde zu beteiligen. „Das Schöne war, dass wirklich Bürger aus beiden Ortsteilen gekommen sind, um mitzuarbeiten“, freute sich Dirnberger. Als Impulsgeber war Leopold Neuhold, Leiter des Instituts für Ethik und Gesellschaftslehre an der **Karl-Franzens-Universität Graz**, geladen. Er brachte das Publikum nicht nur zum Schmunzeln, sondern regte auch zum Nachdenken an. „Wir müssen wieder wegkommen von der ‚Ich-bin-Ich-Kultur‘ und bereit sein, mit all unserer Verantwortung die Gemeinschaft zu leben und zu beleben“, war einer der Kernsätze des Vortrags.

Bei der Auftaktveranstaltung wurden zahlreiche Ideen zu den Schwerpunkten Tradition und Brauchtum, Aktivitäten und Netzwerken, Generationen sowie regionale Versorgung eingebracht. So sollen die Jugendgruppen der örtlichen Feuerwehren noch stärker zusammenarbeiten. Die Anwesenden haben die Ideen sofort mit Punkten bewertet, die nun ausgewertet werden. Im Herbst werden die Ergebnisse veröffentlicht. Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass sich die Bewohner viel besser mit ihrer Heimatgemeinde identifizieren, wenn sie mitgestalten können. Es seien nicht die Mega-Projekte, die an Land gezogen werden, sondern die kleinen aber feinen Ideen, die oft Großes bewirken würden, heißt es seitens der Gemeinde.

## Bürger sind bereit

„Die größte Herausforderung, nämlich das Feuer nicht nur zu entfachen, sondern auch am Brennen zu halten, ist entscheidend und wird mit Engagement vieler großartiger Menschen gelingen. Sie sind die Motoren jeder Weiterentwicklung.“, sagt **Sandra Höbel**, die Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark. Johanna Reinbrecht von der **Landentwicklung Steiermark** begleitet den Prozess: „In Söding-St. Johann sind die Menschen bereit, an ihrer gemeinsamen Zukunft zu arbeiten. Die Entwicklung hat mit der Auftaktveranstaltung einen positiven Anfang genommen.“

Söding-St. Johann ist laut den Verantwortlichen eine der ersten Kommunen in der Steiermark, die die Gemeinschaftsbildung zwischen Ortsteilen und aktiven Vereinen und Organisationen in Form einer Bürgerbeteiligung aufgreift. Bereits im Vorfeld hatten sich Gemeinderäte und Vereinsverantwortliche in zwei Workshops intensiv mit dem Prozessablauf befasst.